

# METALLDETEKTOR

## DENVER MET-100

### Bedienungsanleitung



„VORSICHT: Informieren Sie sich vor dem Gebrauch des Metalldetektors in örtlich geltenden Gesetzen und Vorschriften darüber, an welchen Orten das Gerät verwendet werden darf und welche Daten Sie den Behörden melden bzw. nicht melden müssen. Verwenden Sie den Metalldetektor nicht an Orten, an denen gefährliche Materialien wie z.B. alte Sprengstoffe aus Kriegen, Strom- oder Gasleitungen oder andere gefährliche Gegenstände vorhanden sind.“

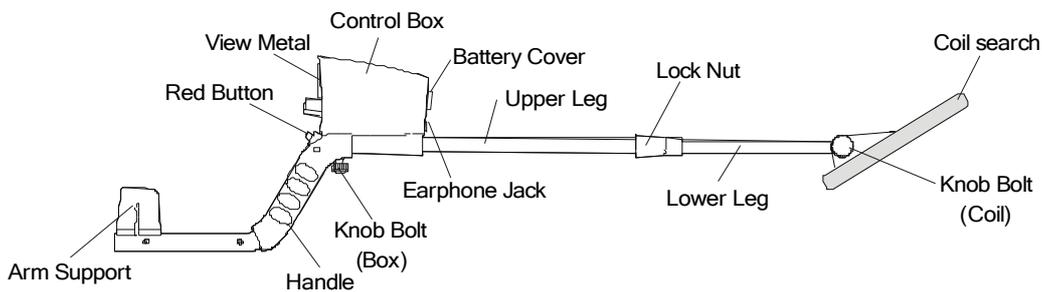
Der Metalldetektor ist ein vielseitiges und benutzerfreundliches Gerät. Es verfügt über eine hohe Empfindlichkeit und die Fähigkeit, eisenhaltige Metalle von eisenfreien Metallen zu unterscheiden. Das Gerät ist geeignet für Anfänger. Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch des Geräts sorgfältig durch.

## LIEFERUMFANG

Technische Daten  
 Installation  
 Batterien  
 Bedienfeld und Tasten  
 Schnellstart  
 Bauseitige Verwendung  
 Sicherheitshinweise  
 Störbehebung

### Technische Daten:

- Betriebsmodi: Eine Art  
 Bewegungsloser Modus: Solange sich Metallobjekte in der Nähe der Suchspule befinden, erzeugt der Detektor ein Feedback.
- FILTERUNG konfigurieren
- ABGLEICHUNG durchführen
- LAUTSTÄRKE einstellen
- Niedrige Batteriestatusanzeige
- 6,5 Zoll wasserfeste Suchspule
- 1/8 Zoll Kopfhörerbuchse (Kopfhörer nicht enthalten)
- Sechs AA Batterien (nicht enthalten)



View Metal	Metallanzeige
Control Box	Schaltkasten
Battery Cover	Abdeckung Batteriefach
Red Button	Rote Taste
Upper Leg	Oberer Schaft
Lock Nut	Klemmmutter
Coil search	Suchspule
Earphone Jack	Kopfhörerbuchse

Arm Support	Armstütze
Handle	Griff
Knob Bolt (Box)	Drehregler (Schaltkasten)
Lower Leg	Unterer Schaft
Knob Bolt (Coil)	Drehregler (Spule)

## Installation

Die Installation ist einfach und es werden keine speziellen Werkzeuge benötigt.

1. Richten Sie das runde Plastikteil auf dem Griff mit der runden Einkerbung an der Unterseite des Schaltkastens aus (Abb. 1). Drücken Sie beide Teile fest zusammen.

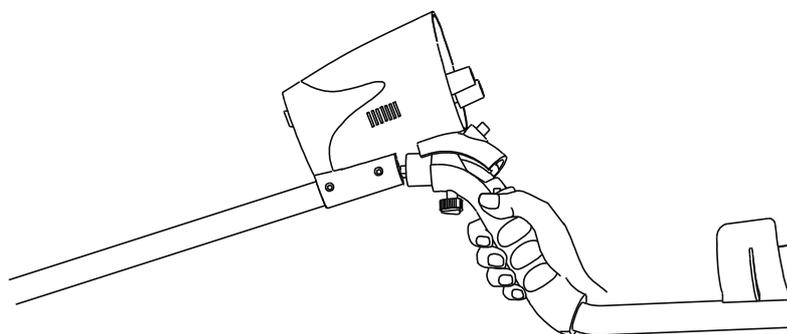


Abb. 1

2. Richten Sie die Gewindebolzen an der Unterseite des Griffs mit den Reglern unterhalb des Schaltkastens aus; mit den Bolzen verriegeln (Abb. 2).

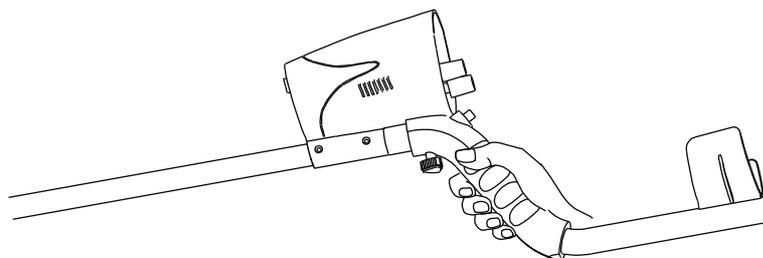


Abb. 2

3. Drehen Sie die Klemmmutter des Schafts zum Lösen rechts herum. Verlängern oder verkürzen Sie den Schaft so, dass sich die Suchspule bündig zum Boden und ca. 0,5 Zoll oberhalb des Bodens befindet, wenn Sie aufrecht stehen und den Detektor mit entspannt herunterhängendem Arm in der Hand halten. (Abb. 3).

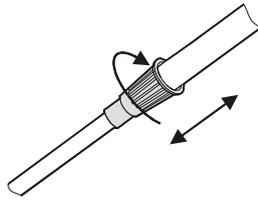


Abb. 3

- Lösen Sie die Regler am Ende der Suchspule und stellen Sie den gewünschten Winkel der Suchspule ein. Die Suchspule sollte parallel zum Boden ausgerichtet werden. Achten Sie darauf, die Position der Suchspule richtig einzustellen (Abb. 4).



Abb. 4

## Batterien

Verwenden Sie sechs AA Alkalibatterien.

- Drücken Sie die „Taste“ auf dem Batteriefach gemäß der Pfeilmarkierung und ziehen Sie die Abdeckung des Batteriefachs heraus (Abb. 5). Hinweis: Auf dem Batteriefach ist das Wort UP eingraviert. Verwechseln Sie nicht die Richtung.

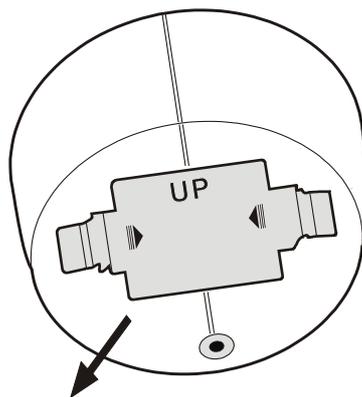


Abb. 5

- Legen Sie sechs AA Batterien gemäß den Polaritätsmarkierungen im inneren des Batteriefachs ein (Abb. 6).

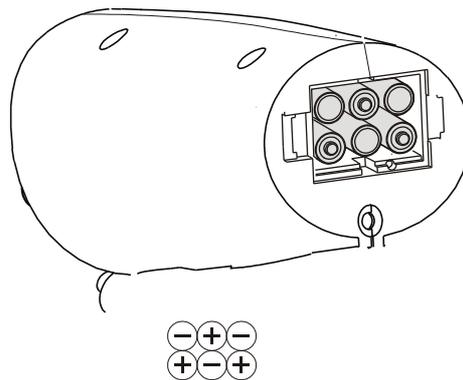


Abb. 6

3. Schließen Sie die Abdeckung des Batteriefachs und achten Sie darauf, dass die Seite mit der UP-Beschriftung nach oben zeigt.
4. Sechs Alkalibatterien ermöglichen eine Betriebsdauer von mehr als 40 Stunden. Falls Sie den Detektor längere Zeit nicht verwenden werden, entfernen Sie die Batterien.
5. Verwenden Sie alte und neue Batterien nicht zusammen.

## Bedienfeld und Tasten

Bedienfeld und Tasten (Abb. 7)

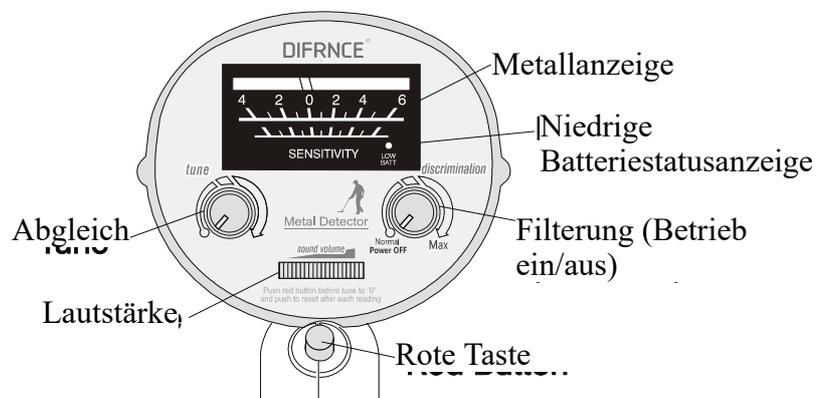


Abb. 7

- Ausschalten: Drücken Sie die rote Taste, um den Detektor ein-/ausschalten. Gleiche Taste wie für die DISC. DRINGUNG, bis die rote LED kurz aufleuchtet; dann drehen Sie die TUNE-Taste, bis die Anzeige auf 0 (gelber Bereich) zeigt.
- ABGLEICHUNG: Das Gerät verfügt über eine rote Abgleichungstaste, mit der Sie das Gerät auf „0“ (gelber Bereich im Display) zurückstellen können.
- Rote Taste: TUNE-Taste für die Abgleichung. Halten Sie die rote Taste gedrückt und drehen Sie gleichzeitig die TUNE-Taste, bis die Skala im Display „0“ anzeigt (gelber Bereich des Displays).

- **FILTERUNG:** Die DISC ermöglicht es dem Nutzer, eisenhaltige Metalle von eisenfreien Metallen zu unterscheiden. Hinweis: Bei Auswahl der Einstellung „NORMAL“ ist die Empfindlichkeit des Detektors am höchsten.
- **Lautstärke:** Stellen Sie mit dieser Taste die Lautstärke des Lautsprechers ein.
- **Niedrige Batteriestatusanzeige:** Falls die roten LED-Anzeigen stetig aufleuchten, dann ist die Spannung der Batterien sehr niedrig. Legen Sie neue Batterien ein.
- **Kopfhörerbuchse:** Nach Anschluss von Kopfhörern (nicht enthalten), wird der Lautsprecher deaktiviert.

## Schellanleitung:

Um sich mit der Bedienung des Metalldetektors kurzerhand vertraut zu machen, empfehlen wir Ihnen, die Schnellanleitung durchzulesen und das Gerät in Innenräumen auszuprobieren. Wenn Sie mit dem Detektor vertraut sind, können Sie überall nach verborgenen Schätzen suchen.

1. Vorbereitung mit einer Auswahl an Metallproben
  - Eisennagel
  - eine Abziehlflasche und eine Nickelmünze.
  - eine Zinkmünze.
  - eine Silbermünze
2. Ordnungsgemäße Positionierung des Metalldetektors
 

Damit Metalle den Detektor nicht beeinträchtigen können, muss der Metalldetektor richtig positioniert werden.

  - Positionieren Sie die Suchspule so, dass der Winkel zwischen der Suchspule und dem Aluminium-Schaft ungefähr  $140^\circ$  beträgt. Vermeiden Sie Fehler bei der Positionierung (Abb. 8)

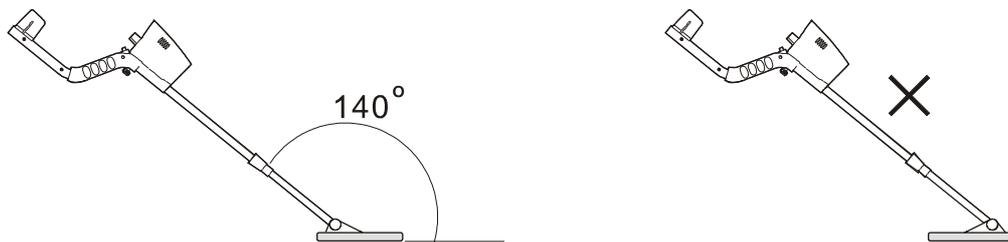


Abb. 8

- Setzen Sie den Detektor auf einen Tisch aus Holz oder Plastik. Lassen Sie die Suchspule mehr als 5 Zoll (15 cm) über die Tischkante ragen. (Abb. 9)

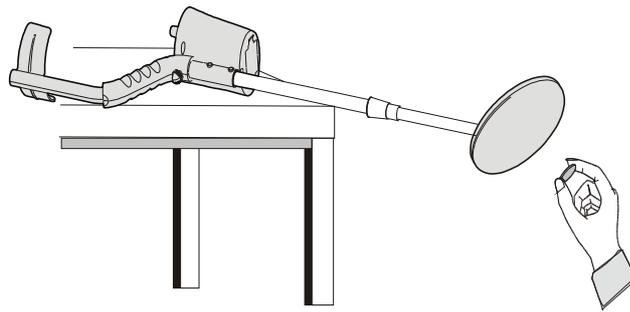


Abb. 9

- Legen Sie Ihre Uhr, Ringe oder andere Metallgegenstände, die Sie an Ihrer Hand oder den Armen tragen, ab. Halten Sie den Detektor von Wänden, Böden und anderen Metallgegenständen fern.
  - Halten Sie den Detektor von Lichtquellen, Fernsehern, Computern und Handys fern, da diese elektromagnetische Störungen verursachen können.
3. Einschalten  
Schalten Sie die Stromversorgung ein. Schalten Sie den DISC-Regler ein, bis die rote LED kurz aufleuchtet und stellen Sie den Regler dann auf die Position NORMAL.
  4. Abgleichung durchführen  
Halten Sie die rote Taste gedrückt und drehen Sie gleichzeitig den TUNE-Regler, bis die Skala im Display „0“ anzeigt (gelber Bereich im Display). Lassen Sie die rote Taste los. Der Messzeiger sollte auf „0“ stehen; die Abgleichung war dann erfolgreich. Am Detektor ist der Modus der empfindlichen Zielerfassung aktiviert. (Abb. 10).

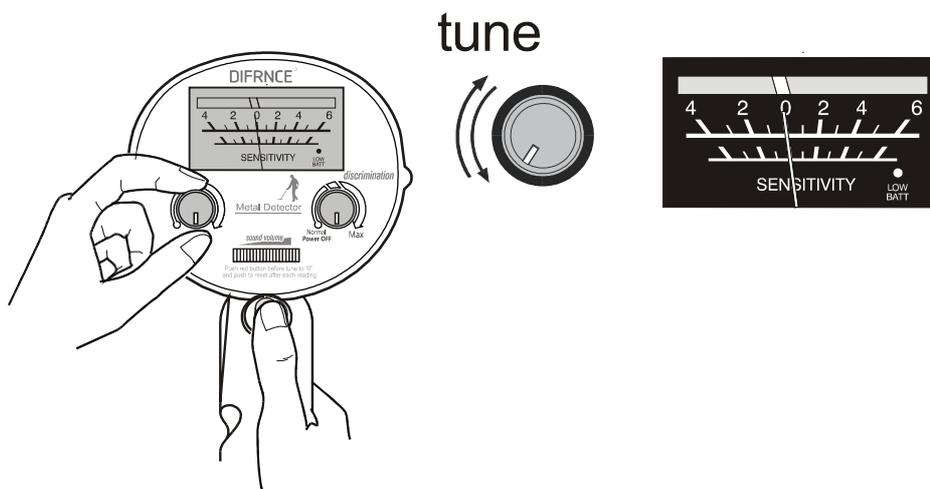


Abb. 10

- Stellen Sie den Lautstärkeregler entsprechend ein, sodass ein leichtes Brummen zu hören ist. Stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch ein.
  - Falls Sie Einstellungen mit dem „DISC“-Regler vornehmen, müssen Sie die Abgleichung erneut durchführen. Drücken Sie die rote Taste nur, um zum Modus der Abgleichung zurückzukehren.
  - Falls sich während des Betriebs keine Metalle in der Nähe des Detektors befinden und der Messzeiger dennoch von der Position „0“ abweicht, sollten Sie die Abgleichung erneut durchführen.
5. Testproben, Filterung von eisenhaltigen und eisenfreien Metallen
- Stellen Sie den „DISC“-Regler auf die Position „NORMAL“. Nehmen Sie die Abgleichung vor, damit der Messzeiger auf die Position „0“ zurückkehrt. Stellen Sie mit dem „VOLUME“-Regler das Brummen des Detektors ein.
  - Nähern Sie sich mit der Suchspule nacheinander den Metallproben; achten Sie auf den Ausschlag des Messzeigers und die Änderungen des Tons.
  - Wenn sich die Suchspule langsam dem Eisennagel nähert, schlägt der Messzeiger nach links aus und der Ton nimmt an Stärke ab. Je näher sich die Spule dem Eisennagel nähert, desto weiter schlägt der Messzeiger nach links aus und der Ton wird immer leiser, bis er vollständig erlischt. (Abb. 11)

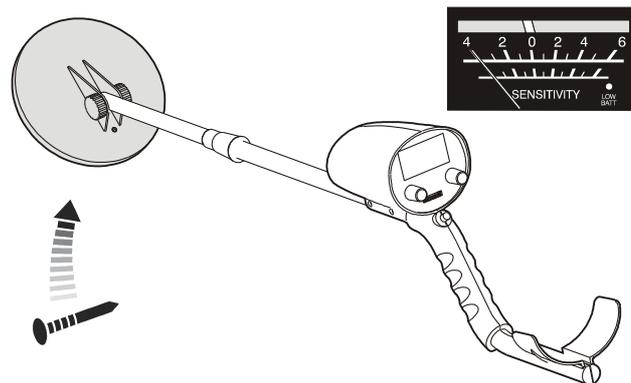


Abb. 11

- Nähern Sie sich mit der Suchspule anderen eisenfreien Gegenständen. Der Messzeiger schlägt nach rechts aus und der Ton nimmt an Stärke zu. (Abb. 12)

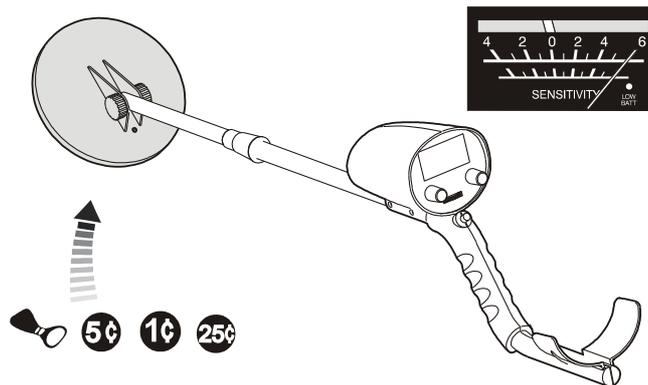


Abb. 12

## 6. Filterung von Silber

- Stellen Sie den „DISC“-Regler auf die Position „MAX“. Führen Sie die Abgleichung durch, bis der Messzeiger auf der Position „0“ steht und ein leichtes Brummen zu hören ist.
- Nähern Sie sich mit der Suchspule langsam einer Silbermünze; der Instrumentenzeiger schlägt nach rechts aus und der Ton wird lauter. (Abb. 13)

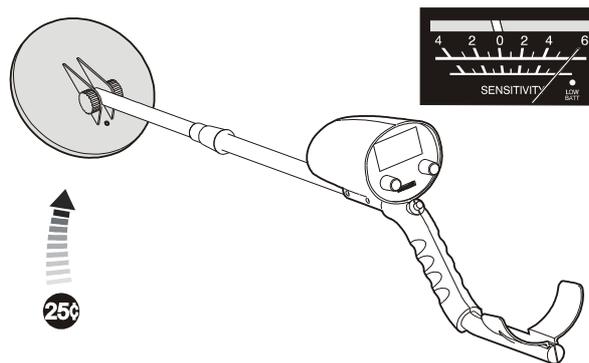


Abb. 13

- Nähern Sie sich mit der Suchspule langsam anderen Metallproben; der Messzeiger schlägt nach links aus und der Ton wird immer leiser. (Abb. 14)

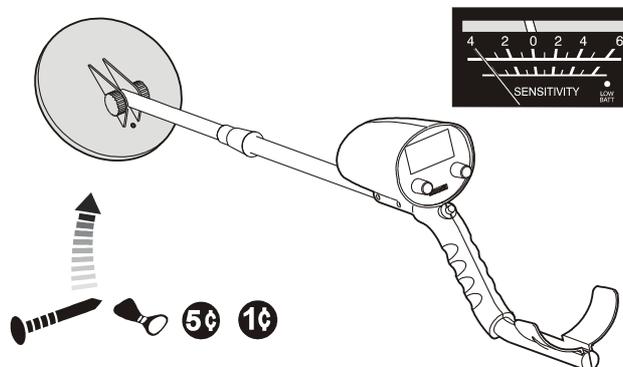


Abb. 14

## 7. Annähernde Bestimmung unterschiedlicher Metalle

Das Unterscheidungsverfahren wird anhand einer Nickelmünze unter Verwendung

der Abziehlasche erläutert.

- Stellen Sie den DISCRIMINATION-Regler auf die ungefähre Position von „12:00“ (Abb. 15). Führen Sie die Abgleichung durch, bis die Anzeige „0“ erscheint und ein Brummen zu hören ist.



Abb. 15

- Nähern Sie sich mit der Suchspule langsam dem Eisennagel, der Nickelmünze und der Abziehlasche; der Ton wird schwächer und der Instrumentenzeiger schlägt nach links aus.
  - Nähern Sie sich mit der Suchspule langsam leitfähigeren Gegenständen wie einer Zinkmünze und einer Silbermünze; der Ton wird lauter und der Instrumentenzeiger schlägt nach rechts aus.
  - Die „12:00“-Position ist die Unterscheidungsposition für die Nickelmünze und die Abziehlasche.
  - Drehen Sie den „DISC“-Regler von der Position „NORMAL“ zur Position „MAX“, um die unterschiedlichen Filterpositionen für Metalle zu bestimmen. Bei Metallen geringer Leitfähigkeit befindet sich die Filterposition näher links, und bei Eisen befindet sich die Filterposition ganz am linken Ende (NORMAL). Bei Metallen hoher Leitfähigkeit befindet sich die Filterposition näher rechts, und bei Silber befindet sich die Filterposition ganz am rechten Ende (MAX).
8. Erläuterungen
- Die Filterung von Metallen basiert auf der Änderung des Tons und auf dem Ausschlag des Messzeigers. Die Filterung ist vorläufig und dient nur als Richtwert für Schatzsucher.
  - Steht der DISC-Regler auf der Position „NORMAL“, ist der Detektor am empfindlichsten.
9. Betrieb im Freien
- Den Umgang mit dem Detektor erlernen Sie durch Ausprobieren. Im Freien ändern sich die Empfindlichkeit des Detektors und die Filterposition je nach Boden, Meeressand, Erzen und anderen Umgebungseinflüssen und Störungen elektromagnetischer Felder. Üben Sie den Umgang regelmäßig, um Erfahrungen zu sammeln und um Ihre Fähigkeiten schrittweise zu verbessern. Sie werden sehen, wie viel Spaß Ihnen die Schatzsuche bereiten wird.

## Bauseitige Verwendung

Der Metalldetektor ist für den Einsatz im Freien bestimmt. In Innenräumen ist die Nutzung des Metalldetektors nicht geeignet, da sich dort zu viele Metalle und eine Vielzahl elektrischer Geräte befinden, die Störsignale erzeugen.

Die Messung im Freien ist kompliziert, da sich die Zusammensetzung des gemessenen Bodens, die Komponenten, die Größe, Form und der Sauerstoffgehalt unterirdischer Metalle auf das Messergebnis auswirken. Dieses Kapitel erläutert nur die allgemeinen Schritte für die Messung im Freien. Als Nutzer sollten Sie die Anwendung regelmäßig ausprobieren, um Erfahrung zu sammeln und gute Ergebnisse zu erzielen.

### 1. Einschalten

Schalten Sie den DISC-Regler ein, bis die rote LED kurz aufleuchtet und stellen Sie den Regler dann auf die Position NORMAL. Stellen Sie den VOLUME-Regler auf die mittlere Position; es ist möglich, dass der Detektor brummt oder stumm ist.

### 2. Abgleichung durchführen

Halten Sie die rote Taste gedrückt und drehen Sie gleichzeitig den TUNE-Regler, bis die Skala im Display „0“ anzeigt (gelber Bereich im Display). Lassen Sie die rote Taste los. Der Messzeiger sollte auf der Position „0“ oder in der Nähe der Position „0“ stehen. Stellen Sie den „VOLUME“-Regler entsprechend ein. Es ist ein Brummen zu hören und die Abgleichung des Geräts wurde abgeschlossen. Bitte beachten Sie, dass Sie nach Einstellungen mit dem „DISC“-Regler erneut die Abgleichung vornehmen müssen. Ändert sich die Messumgebung, sollten Sie die Abgleichung ebenfalls erneut durchführen.

Falls nach Durchführung der Abgleichung Abweichungen daran auftreten, drücken Sie nur die rote Taste, um zum Modus der Abgleichung zurückzukehren.

### 3. Lautstärke regeln

Die Erfassung von Metallen basiert auf der Ausschlagrichtung des Messzeigers und den Tonänderungen. Die Auswertung per Ton ist empfindlicher. Nach Durchführung der Abgleichung und Einstellung der Lautstärke ist ein leichtes Brummen zu hören. Stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch ein.

### 4. FILTERUNG einstellen

Wenn Sie den „DISC“-Regler auf die Position „NORMAL“ stellen, ist die Empfindlichkeit am höchsten. Wird ein eisenhaltiges Metall erfasst, nimmt der Ton an Stärke ab und der Messzeiger schlägt nach links aus. Wird ein eisenfreies Metall erfasst, nimmt der Ton an Stärke zu und der Messzeiger schlägt nach rechts aus. Bestimmen Sie den allgemeinen Typ eisenfreier Metalle weiterführend anhand der DISC-Funktion.

Da sich die Unterscheidungsposition mit der Bodenbeschaffenheit ändert, sollten Sie einige Muster wie z.B. einen Eisennagel, eine Abziehflasche, eine Nickelmünze und eine Silbermünzen bei sich haben. Vergraben Sie diese Proben jeweils in der untersuchten Erde, versuchen Sie diese zu erfassen und beobachten Sie die unterschiedlichen Filterpositionen. Dies hilft Ihnen, den Typ des

Zielgegenstands zu ermitteln, falls Sie vergessen, welche Schätze Sie versteckt haben.

5. Bewegung der Suchspule

Bewegen Sie die Suchspule mit gleichmäßiger Geschwindigkeit und ohne zu Wackeln. Halten Sie die Suchspule bündig zum Boden und ca. 0,5 Zoll zur Oberfläche. Lassen Sie es nicht wie ein Pendel auf und ab über den Boden schwingen. (Abb. 16,17)



Abb. 16

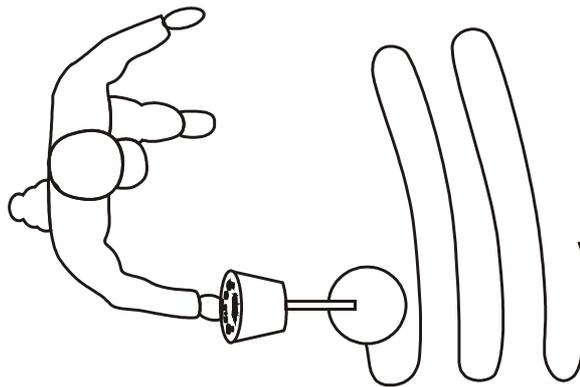


Abb. 17

Bewegen Sie die Spule langsam und dicht über dem Boden nach rechts und links, bis die Skala ein Ergebnis anzeigt. (Entweder auf der linken/roten Seite oder auf der rechten/grünen Seite). Ein Ergebnis auf der linken/roten Seite weist auf einen kleinen Eisengegenstand hin, wie z.B. ein Eisennagel. Ein Ergebnis auf der rechten/grünen Seite weist auf ein anderes Metall hin (eine Münze oder ein Goldring); es kann sich aber auch um einen größeren Gegenstand aus Eisen handeln. Graben Sie den Gegenstand aus, um sich zu vergewissern.

Bewegen Sie die Suchspule während der Suche nach Metallgegenständen gemäß Abbildung 18 über den Boden, um die exakte Position des Gegenstands zu ermitteln. Je näher sich die Suchspule dem Gegenstand nähert, desto stärker die Reaktion.



## Störbehebung

STÖRUNG	BEHEBUNG
Kein Strom	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vergewissern Sie sich, dass die Batterien gemäß der richtigen Polarität installiert wurden.</li> <li>2. Ersetzen Sie die Batterien.</li> </ol>
Kein Ton nach dem Einschalten des Geräts und der Messzeiger bewegt sich nicht; es scheint, als ob die Stromversorgung unterbrochen ist.	Abweichung von der Abgleichung. Drücken Sie die rote Taste und stellen Sie den TUNE-Regler ein, bis der Detektor abgeglichen ist.
Ungewöhnliche Geräusche.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vergewissern Sie sich, dass es sich nicht um den Ton eines anderen Metalldetektors handelt.</li> <li>2. Verwenden Sie das Gerät nicht in Innenräumen, da dort zu viele Metalle vorhanden sind.</li> <li>3. Überprüfen Sie, ob elektromagnetische Störquellen wie Stromleitungen, Kabel, Elektrozäune usw. vorhanden sind. Halten Sie das Gerät von solchen Bereichen fern.</li> <li>4. Der Boden ist extrem magnetisiert.</li> </ol>

ALLE RECHTE VORBEHALTEN, URHEBERRECHTE DENVER  
ELECTRONICS A/S

DENVER®

www.denver-electronics.com



Elektro-und elektronische Geräte enthalten Materialien, Bauteile und Substanzen, die ihrer Gesundheit oder der Umwelt schaden können, wenn das Abfallmaterial (ausrangierte Elektro-und elektronische Geräte) nicht ordnungsgemäß entsorgt wird.

Elektrische und elektronische Geräte sind mit einer durchkreuzten Mülltonne gekennzeichnet. Dieses Symbol bedeutet, dass die elektrischen und elektronischen Geräte nicht mit dem restlichen Haushaltsmüll sondern getrennt davon entsorgt werden müssen.

In allen Städten befinden sich Sammelstellen, an denen elektrische und elektronische Geräte entweder kostenlos bei Recyclingstellen abgegeben werden können oder auch direkt eingesammelt werden. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei Ihrer Stadtverwaltung.

Importeur:  
DENVER ELECTRONICS A/S  
Stavneagervej 22  
DK-8250 Egaa  
Dänemark  
[www.facebook.com/denverelectronics](https://www.facebook.com/denverelectronics)